

Die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA) und die Forschungsgruppe PoNa der Leuphana Universität Lüneburg – Politiken der Naturgestaltung laden Sie ein zur Fachtagung

Land(wirt)schaft, Demokratie und Agro-Gentechnik: Wer entscheidet, was auf Äckern und Tellern landet? **am 13. März 2013**

Die landwirtschaftliche Nutzung gentechnisch veränderter (gv) Pflanzen ist stark umstritten. Die Zahl von Initiativen, die sich für eine gentechnikfreie Flächennutzung einsetzen, wächst kontinuierlich – genauso wie der Wunsch nach mehr Demokratie in der Gestaltung von Landnutzung und Nahrungsmittelproduktion.

Bisher dürfen in der EU nur der gv-bt-Mais MON810 und die gv-Kartoffel Amflora auf den Acker. In Deutschland ist der kommerzielle Anbau von MON810 derzeit sogar verboten. Aber mit der seit 2012 laufenden Debatte um neue und alte Anbauzulassungen für gv-Pflanzen könnte bereits 2013 das Verbot um MON810 gekippt werden.

Doch ist eine nachhaltige Entwicklung ländlicher Regionen mit dem Einsatz von Gentechnik in der Landwirtschaft vereinbar? Am Beispiel Agro-Gentechnik soll in dieser Veranstaltung die Frage nach der zukünftigen Ausrichtung der Landwirtschaft und der demokratischen Gestaltung ländlicher Räume besprochen werden.

Neben Informationen zur aktuellen Situation in und um Brüssel wollen wir diskutieren, was das für Menschen vor Ort bedeutet. Wie wirkt sich Agro-Gentechnik auf unsere Kultur- und Naturlandschaften aus? Welche Zukunft hat die bäuerliche, ökologische Landwirtschaft im Verhältnis zur industriellen Produktion? Wer entscheidet mit, welche Agrarpolitik verfolgt wird, welche Technik wann und wie eingesetzt wird?

Wenn Sie sich in die Diskussion um mehr Demokratie in Land(wirt)schaft- und Naturgestaltung einbringen wollen, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Ort Camp Reinsehlen
29640 Schneverdingen

Leitung Dr. Franz Höchtel, NNA
M.A. pol. Daniela Gottschlich,
Leiterin Forschungsgruppe PoNa,
Leuphana Universität

Teilnahmegebühr 35,- € inkl. Mittagessen sowie Tagungsgetränke

Teilnehmerkreis Wissenschaftler/-innen, NGO-Vertreter/-innen, Akteure der gentechnikfreien Regionen, Studierende, Lehrer/-innen, weitere Interessierte

Programm

Mittwoch, 13. März

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung in den Tag:
Dr. Franz Höchtel (NNA)
Daniela Gottschlich, PoNa, Leuphana
Universität, Lüneburg

AKTUELLES I

10.15 Uhr **Neues aus Brüssel: Aktuelle Informationen zum Thema Gentechnik in der Landwirtschaft**
Daniel Hertwig, Informationsdienst
Gentechnik,

10.55 Uhr **Vorstellungsrunde: Wo und wie erleben Sie Land(wirt)schaftsgestaltung als demokratische Frage?**
Moderation: Daniela Gottschlich

11.40 Uhr Pause

12.00 Uhr **Nationale und supranationale Anti-Gentechnik-Bewegungen in Europa. Implikationen für die Demokratie**
Mag. Dr. Franz Seifert, Universität
Wien (angefragt)

13.00 Uhr Mittagessen

AKTUELLES II

14.00 Uhr **Neues aus der gentechnikkritischen Bewegung**
Dipl.-Umweltwiss. Annemarie Volling,
AbL, Lüneburg

14.40 Uhr **Meine Landwirtschaft - unsere Wahl: Kampagnen für eine nachhaltige Agrarpolitik**
Dipl.-Ing. agr. Georg Janssen, AbL,
Lüneburg

15.10 Uhr **Vorstellung von KritikGen: Politische Bildung für Jugendliche zum Thema Gentechnik**
Djamilah Akhzarati
Olivia Sprengel, Projekt KritikGen,
Lüneburg

15.40 Uhr Pause

16.00 Uhr **Vom Streit in den Dörfern: Regionale Konflikte um die Nutzung von Agro-Gentechnik**
Dipl.-Umweltwiss. Beate Friedrich,
PoNa, Leuphana Universität, Lüneburg

16.30 Uhr **Eine demokratische Gestaltung der Land(wirt)schaft – die zentrale Forderung der Europäische Landwirtschaftskonvention**
Dipl.-Geogr. Dirk Gotzmann, CIVIL-
SCAPE Office, Bonn

17.00 Uhr **Abschlussdiskussion:**
Inhalte, Strukturen und Prozesse:
Wo müssen wir ansetzen, um
Land(wirt)schaft demokratischer zu
gestalten?
Moderation: Daniela Gottschlich

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Damit wir alles gut vorbereiten können, melden Sie sich bitte mit dem beige-fügten Formular möglichst bis zum 27.02.2013 für die Veranstaltung an.

Ihre Zimmerreservierung an das Camp Reinsehlen Hotel leiten wir gern für Sie weiter. Für die Veranstaltung steht ein Zimmerkontingent im Hotel Camp Reinsehlen bis zum 20.02.2013 zur Verfügung. Weitere Zimmer sind auf Anfrage nach Verfügbarkeit buchbar.

Die Gebührenregelung der NNA finden Sie in unserem Jahresprogrammheft, auf der Rückseite der Rechnung/Teilnahmebestätigung sowie auf der NNA-Website.

Bitte geben Sie dieses Detailprogramm auch an andere Interessierte weiter.

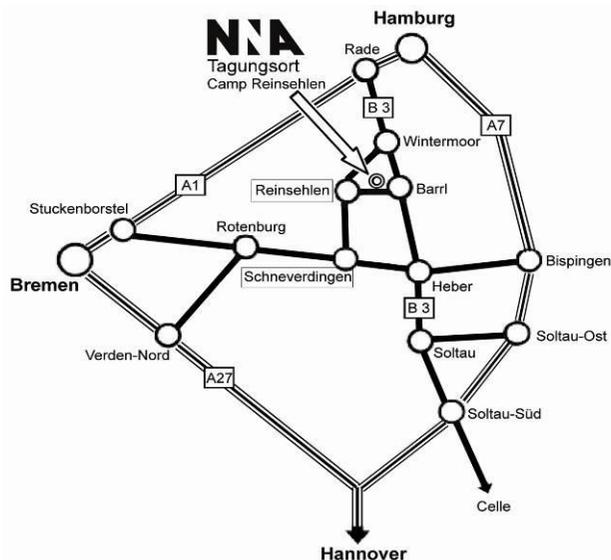
Noch Fragen oder auf der Suche nach einer Mitfahrgelegenheit?

Ich helfe Ihnen gerne:
Margrit Nalezinski
Telefon: 05198/9890-70
Telefax: 05198/9890-95
margrit.nalezinski@nna.niedersachsen.de

Anfahrtsskizze

Tagungsort: Camp Reinsehlen

GPS: N53.14602
E9.81882



Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz,
D-29640 Schneverdingen,
Tel. 05198/9890-70, Fax 05198/9890-95
E-Mail: nna@nna.niedersachsen.de
Internet: www.nna.de

13-C-03 Stand: 30.01.2013

NNA
Alfred Toepfer Akademie
für Naturschutz

**NNA-Forum „In und von
der Landschaft leben (III)“**

**Land(wirt)schaft, Demo-
kratie und Agro-Gentech-
nik: Wer entscheidet,
was auf Äckern und Tel-
lern landet?**

13. März 2013

in Zusammenarbeit mit der Forschungs-
gruppe PoNa der Leuphana Universität
Lüneburg – Politiken der Naturgestal-
tung


LEUPHANA
Inkubator

PoNa
Politiken der Naturgestaltung



Niedersachsen